



Januar bis September 2012-01-11

Die Geistheilerin

Komödie von Annegret Held – Uraufführung



Spielzeit: Noch bis 4. Februar 2012

Stück von Annegret Held
Bearbeitung und Regie: Sylvia Hoffman
Uraufführung

Dorothea sieht sich als Heilerin und fühlt sich der Hildegard von Bingen eng verbunden. Das sorgt in dem kleinen Dörfchen Bretzenbach für turbulente Irrungen und Wirrungen, zumal auch ganz irdische Dinge alles durcheinander wirbeln.

Frau Sperlings Raritätenladen

Nach der Komödie "Sperlings Raritätenladen" von Erwin Kreker



Erwin Kreker

Spielzeit: 11. Februar bis 7. April 2012

Hessische Fassung: Natascha Retschy
Regie: Peggy Lukac
Bühnenbild: Rainer Schöne

Kostüme: Bärbel Christ-Heß und Claudia Rohde
Mit Erika Skrotzki, Iris Reinhard Hassenzahl, Heinz Harth und vielen anderen

Frau Sperling kommt mit ihrem Sachsenhäuser Trödelldädchen gerade mal so über die Runden. Da stolpert eines Tages der bekannte Kunstexperte Professor Dr. Weilersheimer durch die Ladentür und entdeckt einen echten Rubens.

Jetzt überschlagen sich die Ereignisse: Der kleine Trödelladen rückt in das Licht der Öffentlichkeit. Über Nacht sind die Sperlings reiche Leute, der Heirat ihrer Tochter Helga mit Werner, dem Sohn aus wohlhabender, adliger Familie, scheint nichts mehr im Wege zu stehen. Doch so viel Glück auf einmal kann es nicht geben. Hindernisse stellen sich in den Weg, die Frau Sperling beherzt und mutig aus dem Weg räumen muss.
Eine turbulente Komödie um das menschliche Glück!

Alles für Mama

Komödie von Stefan Vögel ("Altweiberfrühling")

Spielzeit: 14. April bis 2. Juni 2012



Leo, Herbert und Wolfi - drei chaotische, liebenswerte Brüder- entführen die schwerreiche Industrielle Konstanze Papenburg, um Geld zu erpressen. Die Mutter der drei mittellosen jungen Männer hatte 40 Jahre lang in Frau Papenburgs Unternehmen gearbeitet, ehe sie von heute auf morgen mittels juristischer Tricks entlassen und aus der langjährigen Dienstwohnung geschmissen worden war. Gewaltsam wollen die Brüder das Recht nun selbst in die Hand nehmen - und riskieren alles für Mama. Aber nicht nur erweist sich Konstanze von Anfang als äußerst wehrhafte Geisel - auch ihr Sohn Christian, der letzte der Papenburgs, macht absolut keine Anstalten für seine "Alte" zu zahlen...

La Cage aux Folles

Musical nach dem Stück "Ein Käfig voller Narren"

Spielzeit: 9. Juni bis 11. August 2012 - und nach der Sommerpause wieder von 19. bis 29. September 2012



Für das Volkstheater Frankfurt ins Hessische übersetzt von Thomas Böppler-Wolf

Regie und Choreographie: Gaines Hall

Musikalische Leitung: Cordula Hacke

Mit Thomas Böppler-Wolf, Wolff von Lindenau und vielen anderen



Schorsch und "Zaza" alias Wolff von Lindenau und Thomas Böppler-Wolf.

Schorsch betreibt seit vielen Jahren den Club „La Cage aux Folles“. Gefeierte Star der frivolen und glitzernden Travestie-Shows ist Albert alias Zaza, die männliche „Lebenspartnerin“ an Schorsch's Seite.

Eines Tages kündigt sich Besuch an: Sohn Jan-Michael, Ergebnis einer Jugendsünde von Schorsch. Der Sprössling hat die Liebe seines Lebens gefunden: ein Mädchen namens Biggi. Das sich ankündigende Familientreffen hat einen Haken: Der Vater der Verlobten, ein Politiker und erkonservativer Sittenwächter, möchte die Eltern des zukünftigen Schwiegersohnes kennenlernen. Schorsch muss auf die Schnelle ein bürgerlich-konservatives Umfeld für den Besuch schaffen.

Nebst dem wenig geeigneten, weil recht sündig anmutenden Wohn- und vor allem Arbeitsambiente von Schorsch, muss noch ein grundsätzlicheres Problem gelöst werden: Woher eine „Mutter“ nehmen? Albert, respektive die Bühnenfigur Zaza, bietet hilfreich seine/ihre Dienste an. Nach großen Wirren und viel Komik und umwerfender Musik kündigt sich ein Happy-End an...

Mitreibende, musikalische Stücke, die inzwischen zu Klassikern geworden sind, haben in diesem Musical ihren Ursprung. Zum Beispiel der Disco-Hit "I Am What I Am", der später -

von Gloria Gaynor interpretiert - zu Weltruhm gelangte. Bei uns werden sie alle gesungen. Und es wird getanzt, geliebt, gelitten, gezickt und versöhnt. Broadway meets Volkstheater!

Jazz & Gäste im Theater

Die Red Hot Hottentots kommen nicht alleine



Red Hot Hottentots

Von Oktober bis März - immer sonntags um 11.30 Uhr

Die Red Hot Hottentots spielen ihre wunderbare Musik und laden sich jeweils Gäste mit einem kleinen Solo-Programm ein.

Noch bis März haben sich angesagt: Trevor Richards (22. Januar 2012), Holger Weinert (26. Februar 2012) und Rainer Holbe (25. März 2012).